

Press release**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg****Gertraud Pickel**

08/31/2000

<http://idw-online.de/en/news23907>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Biology, Chemistry, Materials sciences, Mechanical engineering
transregional, national

Chemie unter hohem Druck

Von Donnerstag, den 31. August, bis Sonntag, den 3. September 2000 findet das diesjährige Meeting der European High Pressure Research Group (EHPRG) zum Thema "High Pressure Chemistry" (Hochdruck-Chemie) im Kloster Banz statt. Dieses Treffen wird vom Lehrstuhl für Anorganische und Analytische Chemie der Universität Erlangen-Nürnberg (Prof. Dr. h. c. Rudi van Eldik) und dem Lehrstuhl für Organische Chemie der Universität Essen (Prof. Dr. Frank-Gerrit Klärner) gemeinsam organisiert. Ca. 100 Teilnehmer aus Japan, USA, Kanada, Rußland, Spanien, Frankreich und Deutschland werden an dieser Tagung teilnehmen.

In diesem Jahr fokussiert die Tagung auf die Anwendung von hohem Druck bei der Synthese von anorganischen und organischen Verbindungen, bei der Untersuchung von Reaktionsmechanismen chemischer Prozesse und bei der Anwendung von überkritischen Medien für die selektive Synthese von organischen Verbindungen. Zu den Plenarvortragenden zählen die Professoren André Merbach (Lausanne, Schweiz), Peter Ford (Santa Barbara, USA), Lutz Tietze (Göttingen, Deutschland), Tsutomu Asano (Oita, Japan) und Martyn Poliakoff (Nottingham, United Kingdom). Diese werden von weiteren zwanzig mündlichen Präsentationen und 45 Posterbeiträgen unterstützt.

Das Meeting der EHPRG findet jedes Jahr in einem anderen Land statt, beispielsweise 1998 in Reading (United Kingdom) und 1999 in Montpellier (Frankreich). Dies ermöglicht einen regen Austausch über die Ergebnisse auf dem Gebiet der Anwendung von hohem Druck in der Chemie, der Physik, der Biochemie, der Lebensmittelchemie und ebenso der Materialwissenschaften.

* Weitere Informationen:

Prof. Dr. Dr. h. c. Rudi van Eldik
Lehrstuhl für Anorganische und Analytische Chemie
Egerlandstraße 1, 91058 Erlangen
Tel.: 09131/85 -27351, Fax: 85 -27387
E-Mail: niegr.anorganik@uni-erlangen.de